

## KennArt-Aufbaukurs „Libellen bestimmen“ (für Fortgeschrittene)

**Lust auf mehr Artenkenntnis?** Im Rahmen des Projektes „KennArt – eine bundesweite Initiative zur Ausbildung von Artenkenner\*innen“ bieten die NABU-Naturschutzstation Münsterland und das Leibniz-Institut zur Analyse des Biodiversitätswandels (LIB) – Museum Koenig Bonn in einem Verbundprojekt im Bundesprogramm Biologische Vielfalt Artenkenntniskurse für ausgewählte Organismengruppen an. Die Kurse orientieren sich an einem mehrstufigen System mit Grund-, Aufbau- und Vertiefungskursen und können je nach Vorkenntnissen unabhängig voneinander besucht werden. Informationen unter [www.artenerkenntnis.de](http://www.artenerkenntnis.de).



*Brachytron pratense*

Foto: Jochen Rodenkirchen

Der KennArt-Aufbaukurs „Libellen bestimmen“ findet in enger Kooperation mit dem **Bildungszentrum für Natur, Umwelt und ländliche Räume des Landes Schleswig-Holstein (BNUR)**, dem **Bundesweiten Arbeitskreis der staatlich getragenen Umweltbildungsstätten im Natur- und Umweltschutz (BANU)** und der **Gesellschaft deutschsprachiger Odonatologen (GdO)** vom **3. bis 7. Juni 2024 im Tagungshaus "Haus am Schülper Moor" Ulenspegel, Looper Weg 81, 24589 Schülp (bei Nortorf) in Schleswig-Holstein** statt.

Gefördert durch:

## **Kursbeschreibung:**

Der mehrtägige Aufbaukurs „Libellen bestimmen“ gibt einen vertieften Einblick in 44 Libellenarten in Deutschland.

Während des Kurses werden in Freilandworkshops die wichtigsten Erfassungsmethoden vorgestellt und erprobt. Es werden vertiefte Artenkenntnisse, Kenntnisse der Systematik und Bestimmungskompetenzen erworben. Biologische und ökologische Kenntnisse und die Kenntnisse zu den Lebensräumen von Libellen werden ebenfalls vertieft vermittelt. Das Erlernen der Bestimmung von Exuvien rundet den Kurs ab. Der Kursumfang beträgt insgesamt rund 60 Stunden.

Neben dem gemeinsamen Lernen während des Präsenzkurses sollen die Teilnehmenden in einer Selbstlernphase vor dem Kurs im Umfang von ca. 1,5 Arbeitstagen eigenständig Artenportraits auf Grundlage von zur Verfügung gestellten Musterartmonographien erarbeiten. Anhand dieser Musterartmonographien bereitet jede\*r Teilnehmende drei ihm zugeordnete Artmonographien vor, von denen mindestens eine während des Präsenzkurses vorgestellt wird (ca. 5 bis 10-minütiger Vortrag mit Diskussion). Erläuterungen hierzu erfolgen mit dem Verschicken der Musterartmonographien.

Für die Teilnahme am Kurs werden folgende Kenntnisse vorausgesetzt:

- Grundkenntnisse in der Bestimmung, Biologie und Ökologie der heimischen Libellen
- Kenntnisse über die häufigsten Libellen in Deutschland sowie ihre Morphologie, Systematik, Biologie und Habitatansprüche

Der Kurs richtet sich an Mitarbeitende in Naturschutz- und Forstbehörden, Gutachter- und Planungsbüros, Umweltverbänden, wissenschaftlichen Einrichtungen, Naturkundemuseen, weiteren Bildungseinrichtungen (z.B. Hochschulen), Biologischen/Ökologischen Stationen, Ehrenamtliche und Studierende mit entsprechenden Vorkenntnissen.

## **Kurstermine:**

3. bis 7. Juni 2024

Beginn am 3. Juni 2024: 10:30 Uhr

Ende am 7. Juni 2024: 14:00 Uhr

## **Tagungsort:**

Tagungshaus "Haus am Schülper Moor" Ulenspiegel

Looper Weg 81

24589 Schülp (bei Nortorf)

## **Programm:**

Im Kurs werden folgende Inhalte und Methoden in insgesamt 10 thematischen Einheiten bearbeitet:

1. Exuviensuche (standardisiert)
2. Sichtbeobachtungen (standardisiert)
3. Fang-Markierung-Wiederfang
4. Wegfangmethode
5. Larvenkeschern
6. Lebensraumbewertung FFH
7. individuelle Verhaltensbeobachtungen
8. bundesweites Insektenmonitoring - Vorstellung & Erprobung des Libellen-Standards
9. Exuvienbestimmung
10. Artenkenntnis

Die zeitliche Zuordnung der o.g. thematischen Einheiten erfolgt je nach Witterung und kann sich kurzfristig ändern.

## **Kontakt bei Rückfragen:**

NABU-Naturschutzstation Münsterland e.V.  
Claudia Knauff-Pieper  
Haus Heidhorn  
Westfalenstraße 490  
48165 Münster  
E-Mail: [c.pieper@nabu-station.de](mailto:c.pieper@nabu-station.de)